

Liebe Hobby Gemeinde,

es ist vollbracht, wir fahren jetzt mit zwei großen 14 kg Alugas-Tankflaschen Den Umbau habe ich selbst gemacht und, wie versprochen, schreib ich wie's gelaufen ist.

Zur Vorabinfo gibt es einige Videos im Netz. Aus meiner Sicht besonders empfehlenswert ist das Video auf der Seite www.camper.help . Hier ist Einbau und Funktion der Tankflaschen gut dargestellt.

Zuerst kam der Einkauf der Materialien. Ich hab bei Vosken in Lübeck eingekauft (www.vosken.de). Die führen das gesamte Sortiment und sind gut und günstig. Die haben auch einen Internet-Shop und liefern portofrei ins gesamte Bundesgebiet. Außerdem gibt es dort kompetente Beratung.

Hier ist meine Einkaufsliste mit den Preisen:

2 x Tankflasche 14 kg	638,00 €
1 x Betankungsventil	25,54 €
Halterung Einfüllstutzen	3,09 €
Füllschlauch gerade 1 m 90°	31,64 €
Füllschlauch gerade 0,5 m 90°	24,89 €
Tankadapter-Set + Sinterfilter	49,90 €
T-Stück G 3/4 UNF	14,90 €
2x Halterung für Tankflasche	186,00 €
	<hr/>
	973,96 €

Heute Morgen bin ich dann munter ans Werk gegangen. Zuerst muss der Flaschenauszug raus. Dazu muss man unters Auto krabbeln. Der Auszug ist mit 4 sehr langen Schrauben verankert, deren Muttern unten am Bodenblech sitzen. Wenn die Schrauben gelöst sind, kann man den Auszug einfach rausnehmen.

Das mein Duo-Control-Regler auch am Auszug befestigt war, hab ich den abgebaut und direkt auf die Leitung an der rechten Seite des Gaskastens geschraubt.

Dann gings an die Montage der Flaschenhalterungen. Die sollten auf die linke Wand des Gasfachs (Zwischenwand zur Garage). Eigentlich wollte ich diese Wand mit einer Holzplatte verstärken, hab mich dann aber doch für ein Alu-Riffelblech aus dem Baumarkt entschieden. Auf das Blech habe ich an die Umrisse der Halterungen und die Schraubenlöcher übertragen. Dadurch konnte ich es auch als Schablone für die Bohrungen durch die Zwischenwand benutzen.

Das Blech habe ich vollflächig verklebt und die Flaschenhalterungen mit 8 mm Schlossschrauben angebracht. Dann wurden die Spannbänder eingezogen und die Flaschen befestigt. Trotz der großen Flaschen verbleibt oben genügend Raum, um die Anschlüsse festzuschrauben.

Um immer über den Inhalt der Flaschen informiert zu sein, hab ich noch die Füllstandsmessung von Rotarex bei der Gasfachfrau bestellt. Die Dinger waren bei Vosken ausverkauft. Kostenpunkt noch mal rund 200 Euro aber man will ja informiert sein.

Ich hab noch ein paar Fotos beigefügt, da erkennt man die verschiedenen Projektschritte.

Letztendlich war der Umbau ohne große Probleme machbar. In den nächsten Tagen geht's noch zum TÜV und dann wird getankt.

Gruß Uli